

1.Box- BUNDESLIGA 2019 / 2020 – 7.Kampftag

Sonnabend, 01.02.2020, 17 Uhr - Sportcenter am Stadtpark – Chemnitz, Badmintonhalle

BOX- WÖLFE Start in 2020 überzeugt Fanschar

12 : 12 Unentschieden - Chemnitzer WÖLFE gegen Niedersachsen (BSK Hannover)

Die 1. Halbzeit konnte kaum trauriger erlebt werden, 3 Niederlagen und ein Sieg. Nach der Kampfpause riss der Knoten, 3 Siege und eine Niederlage. **Welch eine Gefühlsachterbahn!** Zudem waren über 400 Zuschauer in der Badmintonhalle . Mitunter herrschte eine Stimmung, die schon Jahre nicht mehr am Chemnitzer Boxring zu erleben war. Unter den Gästen war eine Vielzahl von Prominenz, neben dem angekündigten Profi Box Weltmeister Dominic Bösel, ehrhaften Sponsoren u.a. der Chef vom Einsiedler Brauhaus Hans- Dieter Oermann und dem Chemnitzer Sportamtsleiter Roger Rabenhold.

- In Bundeswehrdiensten unterwegs, konnte unser erfolgreichster WOLF Ronny Beplik erneut nicht starten. Jungwolf Yves- Domenic Kentsch startete im Limit bis 57 kg völlig solide. Sein körperlich untersetzter Gegner Remi Bojani kämpfte unentwegt im Vorwärtskampf. Eine gesundheitliche Schwäche zwang Yves bereits in Runde 1 zur Aufgabe. Welch ein Drama in der Startsequenz.
- Im Gewicht bis 60 kg kämpfte erneut Ahmet Sor und sicherte sich überzeugend den Punkterfolg gegen Umar Bajwa.
- Unser Vogtländer Jan Ualikhanov kämpfte beherzt die ersten beiden Runden aber überzeugte die Punktrichter nicht? In Runde 3 vollzog Denis Gashi einen schweren Kopfstoß, Jan kam vollends aus dem Konzept. Schmerzverzehrt legte er einen Endspurt auf das Parkett, das hätte einfach jeden überzeugen müssen. Trotz Verwarnung, einem schweren Foul und überschaubaren Aktionen wurde der Gegner vom Kampfgericht mit dem Sieg belohnt!
- Die 2:1 Niederlage von Mendrit Nuhiu gegen Kaderboxer Meinecke aus Thüringen / Bundesstützpunkt Frankfurt/Oder war einem schwachen Kampf geschuldet, schade.

Die Karten wurden nach der Pause neu gemischt, die Chemnitzer Wölfe schnupperten an Siegesluft.

- Im Mittelgewicht wurde der Chemnitzer Vladislav Bezdenezhnykh in der Startsequenz mit einer überzeugenden Vorstellung gegen Erik Neubauer zum Sieger gekürt.
- Ein Kampf auf Messerschneide lieferten sich unser Delitzscher Chamseddine Lemjide und der Hannoveraner Engin Aslan. Der Sachsen- Sieg wurde durch die Fans am Boxring lautstark gefeiert.
- In den schweren Limits ging es dann ums Ganze. Die Schlacht des Tages vollzogen Erik Reisenhauer gegen Rizar Kübazi für die Seelzer. Hin und Her wechselten die Gefühle der Boxanhänger. Das oft unsaubere agieren des Niedersachsen führte völlig zu recht zur Niederlage.
- Teamkapitän Philipp Gruner hatte erneut einen Finalisten der DM „Die Finals“ als Gegner im Ring. Philipp kämpfte beherzt und siegeswillig. Gegen den größeren Collin Biesenberger waren oft die Reichweiten Nachteile schwer zu kompensieren. Nie aufsteckend „keulte und agierte“ Philipp alle 3 Runden aufopferungsvoll, für den heutigen Sieg sollte es einfach nicht reichen.

FAZIT

Ein Boxsportabend mit Brisanz, unsere Fans waren begeistert und die Stimmung war, wie schon lange nicht mehr, gigantisch. Das Teamunentschieden wurde wie ein Sieg gefeiert. Es war die WÖLFE- Aufhol- Jagd, die aber im 63 kg Limit bereits verhindert wurde. Für das amtierende Kampfgericht eine schwierige Aufgabe, die mit etwas Wehmut erlebt, gemeistert wurde. Die BSKler fuhren zufrieden Heim. Bereits am 15. müssen wir nach Schwerin und am 22. heißt es wieder: „ Ring F R E I “ im Sportcenter am Stadtpark zur allerletzten WÖLFE Ligaschlacht.

Olaf Leib - BCC 94 e.V.